

①

In Kürze erscheint:

# Deutsche Großkraftquellen

untersucht nach den Grundsätzen höchster Ausbeutung mit kleinstem Aufwand

von **Johann Hallinger**, Zivil-Ingenieur in München.

## Erster Teil: Der Rhein

mit 18 Abbildungen und 8 Zahlentafeln

Groß-4°. Preis M. 3.60 ord., M. 2.70 no., M. 2.50 bar.

Der Rhein scheint nach der vorhandenen Arbeit berufen zu sein, eine Großkraftquelle ersten Ranges für die Rohstoffversorgung des Reiches zu werden. Derselbe soll nach den Plänen des Verfassers gemeinsam mit dem Innfluß in Bayern, dem die nächste Arbeit gewidmet sein wird, zu diesem Zwecke erschlossen werden.

Interessenten sind alle Flußbauämter, Tiefbauingenieure und Tiefwasserbaugesellschaften, sowie die dazu gehörige Industrie.

Weißer Zettel.

Diessen vor München.

**Jos. C. Hubers Verlag.**



Verlag von Veit & Comp. in Leipzig



In Kürze erscheint in unserer Sammlung „Dringliche Wirtschaftsfragen“

①

Heft 3

## Der Giroverkehr der deutschen Sparkassen

von

Oberbürgermeister Dr. von Wagner-Ulm

Vorsitzenden der Girokommission des Deutschen Sparkassenverbandes

Gr. 8.

Preis geheftet M. 1,60

In der sehr zeitgemäßen Schrift weist der Vorsitzende der Girokommission des Deutschen Sparkassenverbandes nach, welchen Einfluß der Giroverkehr auf die Volkswirtschaft gewonnen hat, welche hohe Bedeutung den Sparkassen als Trägern des bargeldlosen Verkehrs zukommt und daß der Giro- und Überweisungsverkehr an sich und in seiner Wirkung dem Scheckverkehr überlegen ist. Im Gegensatz zum Bank- und Postscheckverkehr, die eben doch mehr einseitig wirken und den Zusammenfluß des Geldes an den Haupt-handelsplätzen fördern, müßten die im Sparkassengiroverkehr sich sammelnden Mittel in erster Linie dem örtlichen Kreditbedürfnis dienen.

Als Abnehmer dieser bedeutsamen Arbeit kommen neben den öffentlichen und privaten Sparkassen und anderen Kassenverwaltungen besonders Bankinstitute, Industrielle, Kaufleute, Volkswirtschaftler u. a. m. in Betracht

Bezugsbedingungen:

In Kommission 30%, gegen bar 35% und 11/10

Bestellzettel liegt bei

Leipzig, 31. Oktober 1916.

Veit & Comp.